

Liebe Eltern,

nun beginnt für dieses Schuljahr wirklich der Endspurt. Die meisten Lehrer haben in der vergangenen Woche fleißig Zeugnisbeurteilungen geschrieben, während die Kinder, von denen einige sogar verweist waren, sich hoffentlich schön erholen konnten. Die Schüler der 10. Klasse waren mit ihren Lehrern zum **Feldmesspraktikum**, wo zwar die Erholung nicht im Vordergrund stand, sie aber hoffentlich trotzdem eine schöne Zeit verbracht haben mögen. Vielleicht können Sie in der nächsten Nummer dazu einen Bericht lesen.

Schon mehrfach wurde hier erwähnt, dass dieses Schuljahr 2015/16 das fünfundzwanzigste Jahr seit Bestehen unserer Schule ist und dass wir aus diesem Anlass nach den Sommerferien ein großes Fest feiern wollen. Hauptganzpunkt soll unser „**Zauberflöte-Projekt**“ werden, an dem sich möglichst viele Schüler, Eltern und Lehrer beteiligen sollen. Zur Anleitung und Koordinierung haben wir **Herrn Appenzeller** gewinnen können, der sich und seine Ideen **am kommenden Montag um 20.00 Uhr** vorstellen wird. Sie, liebe Eltern und Oberstufenschüler, die Lust hätten, dieses musikalische Gemeinschaftsprojekt zu unterstützen bzw. sich aktiv daran zu beteiligen, sind herzlich dazu eingeladen! Wir brauchen Instrumentalisten, Sänger und andere Helfer.

Neben dem Zeugnisschreiben hatte ich noch Zeit für einige schöne Spaziergänge und sogar für ein interessantes Buch, welches ich schon immer einmal lesen wollte: „**1984**“ von **George Orwell**. Der Roman, der 1948 geschrieben worden ist, entwirft eine düstere, dystopische Zukunftsvision von einem autoritären, menschenverachtenden Überwachungsstaat, wo sich alle Menschen gegenseitig bespitzeln, sich entsprechend misstrauen und überhaupt jegliche Menschlichkeit ausgetilgt ist. Jeder hat in seiner Wohnung einen fest installierten „Teleschirm“, der sich nicht abschalten lässt und die Leute rund um die Uhr mit primitiver Unterhaltung und Propaganda beschallt. Der besondere Clou: Dieser Teleschirm funktioniert auch umgekehrt: Als Überwachungskamera registriert er jede Bewegung in der Wohnung, und selbst die inneren Regungen der Menschen sind kaum zu verbergen. Am anderen Ende der Leitung wacht die Gedankenpolizei. Jeder Mensch kann jederzeit und überall beobachtet werden, auch in der Stadt und am Arbeitsplatz. Nur draußen im Wald ist man relativ allein und unbeobachtet. Das beschriebene Land Ozeanien führt einen niemals endenden Krieg gegen imaginäre Feinde innerhalb und außerhalb des Landes. Auf allen Kanälen wird gegen diese Feinde Hass gepredigt, und der Krieg dient als Rechtfertigung für alle Misslichkeiten des grauen Alltags. Ein entscheidender Grundpfeiler zum Machterhalt der Herrschenden ist die Fälschung der Geschichte. Niemand soll sich mehr daran erinnern können, was und wie es früher einmal war. Alle Bücher und sonstige Wissensquellen werden ständig so verfälscht, dass sie ins „rechte Bild“ passen. Auch die Sprache wird so verändert und manipuliert, dass sie ein freies Denken nicht mehr zulässt... Ich finde George Orwells visionäre Kraft erschreckend. Vieles kommt einem irgendwie bekannt vor, aber keineswegs nur aus DDR-Zeiten. Doch manches konnte selbst der alte Orwell nicht ahnen: Dass weitere dreißig Jahre später die Menschen die Teleschirme sogar freiwillig in der Hosentasche tragen würden, auch im Wald, oder dass man nicht mehr Bücher verbrennen oder schreddern, sondern einfach nur E-Book-Dateien ändern müsste... Falls Sie noch ein Urlaubsbuch suchen, kann ich Ihnen dieses empfehlen, obwohl es wegen der **beklemmenden Wirklichkeitsbezüge** nicht sehr erbaulich ist. Dafür kriegen Sie es gebraucht schon zu einem Preis unterhalb des Portos.

Der große Strauß mit Blumen oder öfter auch mit etwas sperrigen Zweigen, der im Eingangsbereich immer unten an der Treppe steht, fällt gelegentlich um, wenn die Kinder freitags mittags mit "school's out" auf den Lippen hinunterstürmen. Leider geht dann auch immer die **Vase zu Bruch**. Die letzte war mundgeblasen und hatte 36 Euro gekostet. Sie überlebte aber nur wenige Wochen. Nun mag der Platz vielleicht nicht ideal sein, denn der Strauß engt den Weg ein, aber er bietet dort immer einen schönen Blickfang...

Hat nicht vielleicht jemand von Ihnen noch eine große, alte **Milchkanne aus Aluminium**, wie wir früher schon eine hatten (etwa 50 cm hoch und unten 25 cm breit, oben vielleicht 20 cm)? Sie würde nicht so leicht umfallen, und wenn doch, so käme sie mit ein paar Kratzern und Beulen davon.

Mit besten Wünschen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Es gibt noch Tomatenpflanzen, die auf ein schönes Plätzchen in Ihrem Garten warten! Am Montag treffen Sie mich ab 14.00 Uhr im Gartenbauraum, ab 16.00 -16.30 Uhr im Garten.

Liebe Grüße!

M. Wendt

Hat jemand gut rollende Inlineskates (mit Gummireifen) für meinen Sohn Mian aus der 1. Klasse (Schuhgröße 33) günstig abzugeben? Ich würde mich riesig freuen: Entweder spricht mich persönlich an oder ruft an unter 319929 oder meldet euch per E-mail an: kristin.victor@web.de. Danke!

Kristin Victor

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-293715

Montag, 23.05.	Weizenspirelli mit Tomatensoße, Streukäse, Obst	Donnerstag, 26.05.	Rotkrautsalat, Rinderkochfleisch mit Klößen und Petersiliensoße, Obst Veg.: Getreideklops
Dienstag, 24.05.	Möhrensuppe, Weizenbrötchen, Rhabarberkompott	Freitag, 27.05.	Blumenkohlcremesuppe, Kartoffelpuffer und Apfelmus
Mittwoch, 25.05.	Salat, Kräuterquark mit Backkartoffeln, Obst		

**Termine:** Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um **20.00 Uhr**

Mo	23.05.16	Elternabend <b>8. Klasse</b> mit Frau Neumann
Mo	23.05.16	Treffen für alle Interessierten zur Vorbereitung der <b>25-Jahr-Feier</b> mit <b>Herrn Appenzeller</b>
Di	07.06.16	Elternabend <b>1. Klasse</b> mit Herrn Bodemann
Mi	22.06.16	<b>17. 00 Uhr</b> Elternabend <b>9. Klasse</b> zum Landwirtschaftspraktikum mit Frau Wendt und Herrn Bär